DRINKS.

Terence Hill The Hero St.Kilian Whisky Rauchig 70cl

Scannen, um die Online-Version zu besuchen

Zusatzinformation

Artikelnummer	800003
Alkoholgehalt	49%
Flascheninhalt	70cl
Herkunftsland	Deutschland
Region	Franken
Abfüller	ST. KILIAN DISTILLERS, Hauptstraße 1-5, 63924 Rüdenau, Allemagne
Marke	St. Kilian
Typ	Blended Whisky
Anwendung	pur oder in Mischgetränken
Degustationsnotiz	In der Nase intensive Raucharomen mit Anklängen von Vanille und Karamell und Marzipannoten. Am Gaumen torfig-rauchig mit cremiger Vanille und Karammel sowie würzige Eichenaromen. Im langen Abgang klingen vorrangig Vanille- und Toffeenoten nach.
Verkehrsbezeichnung	Whisky
Details	aus in ehemaligen Rumfässern gelagertem Whisky sowie in Ex-Bourbonfässern gelagertem, dreifach destilliertem Whiskey der Great Northern Distillery aus Irland

Zutaten	Ein Zutatenverzeichnis ist nach Art. 16 Abs. 4 der VERORDNUNG (EU) Nr. 1169/2011 nicht erforderlich.

Beschreibung

Die Entstehungsgeschichte der St Kilian Distillers findet seine ursprünglichen Wurzeln rund 1.000 Jahre in der Vergangenheit. Zu der Zeit war das Frankenland noch heidnisch verwurzelt, was die Kirche vehement zu ändern versuchte. Mönche, die sich um die Christianisierung des Frankenlandes bemühten, fanden ihr jähes Ende auf dem Scheiterhaufen. Dies sollte sich im 7. Jahrhundert n. Chr. ändern, als die drei Mönche Kilian, Totnan und Kolonat mit ‘Aqua Vitae’ im Gepäck einen erneuten Versuch unternahmen. Aqua Vitae war den Mönchen bekannt geworden, nachdem die Christianisierung bis in den Orient vorstiess und man dort von der Kunst des Destillierens lernte. Es wurde mit Kräutern oder auch Blumen aromatisiert und sollte besonders vorteilhaft für Körper und Geist sein. Das Aqua Vitae wurde dem König Gosbar zu Hof vorgestellt, der innerhalb kurzer Zeit samt Königin und Vasallen am Hofe von dem Getränk begeistert war. Die Mönche erhielten die Erlaubnis, mit ihrer Kupferbrennblase dort zum Zwecke der Christianisierung Aqua Vitae herzustellen. In Deutschland wurde Whisky normalerweise nur von einheimischen Brennblasen gebrannt, entgegengesetzt der traditionellen Herstellung in Pot Stills aus Kupfer wie in Schottland und Irland. Andreas Thümmler wollte dies ändern und tat sich 2012 mit Dublins Whiskey-Legende David F. Hynes sowie Master-Distiller Mario Rudolf zusammen. Er gründete in Andenken an die drei Mönche von damals die St. Kilian Destillerie und 2016 floss bereits der erste traditionell hergestellte Single Malt Deutschlands aus ihren Kupferblasen. Mittlerweile hat St. Kilian bereits mehrere hochwertige Single Malts gebrannt und Terence Hill The Hero ist eine Variation davon als milder Whisky. Zum Einsatz kamen ein Whisky mit Noten von Rumfässern sowie ein dreifach destillierter Whisky aus der irischen Great Northern Distillery, der wiederum in ehemaligen Bourbonfässern sein Aroma erhielt.